

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung</b> .....	15
1. Der Erste Petrusbrief und der „Kanon“ der Katholischen Briefe .....	15
1.1 Die Anfänge des Corpus der Katholischen Briefe bis etwa 300 .....	16
1.2 Die Durchsetzung des Siebenercorpus ab dem vierten Jahrhundert ...	20
1.3 Unterschiede in der Reihenfolge .....	22
1.4 Der syrische Sonderfall .....	23
1.5 Der Ort der Katholischen Briefe im Neuen Testament .....	25
1.6 Die Bezeichnung „katholisch“ und die Siebenzahl .....	26
1.7 Die gemeinsame theologische Tendenz der Katholischen Briefe nach Augustinus .....	29
1.8 Resümee .....	31
2. Der Erste Petrusbrief in den Handschriften .....	31
2.1 Gliederungen .....	32
2.2 Zusammenstellungen mit anderen Texten .....	33
3. Der Erste Petrusbrief in den antiken Liturgien .....	36
3.1 Jerusalem sowie die armenische und georgische Tradition .....	37
3.2 Koptische Traditionen .....	38
3.3 Byzantinische Tradition .....	38
3.4 Syrische Traditionen .....	39
3.5 Lateinische Traditionen .....	40
3.5.1 Augustinus und die afrikanische Liturgie .....	40
3.5.2 Rom .....	41
3.5.3 Die hispanische und gallikanische Tradition .....	43
3.6 Ein aufschlussreicher Sonderfall: Die <i>agrypnia</i> .....	44
3.7 Resümee zum liturgischen Gebrauch .....	45
4. Rezeptions- und Auslegungsgeschichte von 1 Pt: Überblick .....	46
4.1 Rezeption im zweiten Jahrhundert .....	46
4.2 Die Kommentare zu 1 Pt .....	49

## Der erste Brief des Petrus

<b>Überschrift, Anschrift und Gruß (1 Pt 1,1–2)</b> .....	57
Inscriptio (bzw. Subscriptio) .....	57
<b>1 Pt 1,1: Anschrift</b> .....	57
1. Petrus als Missionar in Kleinasien .....	58
2. Die Adressaten .....	59
2.1 Die historischen Adressaten: Judenchristen .....	59
2.2 Die zeitlosen Adressaten: Die Pilger auf Erden .....	60
3. Polemisch kontroverstheologischer Gebrauch .....	62
3.1 Im Ketzertaufstreit .....	62
3.2 Im Donatistenstreit .....	62
<b>1 Pt 1,2: Gruß</b> .....	63
1. Vorauswissen. ....	63
2. Heiligung des Geistes .....	65
3. Art und Voraussetzung des Gehorsams .....	66
4. Besprengung mit Blut .....	66
5. Die Grußformel .....	67
5.1 Gnade und wachsender Friede .....	67
5.2 Trinitätstheologische Überlegungen .....	69
<b>Resümee zum Präskript (1,1–2)</b> .....	70
<b>Das Ziel des Glaubens (1 Pt 1,3–12)</b> .....	71
<b>1 Pt 1,3–5: Wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung</b> .....	71
1. Preis und Segen .....	72
2. Wiedergeburt .....	73
2.1. Wiedergeburt – nicht Reinkarnation .....	73
2.2. Wiedergeburt und Auferstehung Christi .....	73
3. Lebendige Hoffnung .....	74
4. Das unzerstörbare Erbe im Himmel .....	75
5. Die Kraft Gottes .....	77
6. Schriftbeweise .....	78
6.1 Christologie und Trinitätstheologie .....	78
6.2 Kindertaufe und Pelagianismus .....	79
6.3 Wert der Jungfräulichkeit .....	79
<b>1 Pt 1,5b–9: Jubel trotz Prüfungen</b> .....	80
1. Eine „gnostisierende“ Deutung .....	80
2. Trost im Leiden .....	81
3. Die Art des Leidens .....	82
4. Der Sinn des Leidens .....	83

Inhalt	7
5. Das Bild vom Gold im Feuer	84
6. Anthropologische Überlegungen zum Heil der Seele	86
<b>1 Pt 1,10–12: Das Suchen der Propheten und das Begehren der Engel</b>	<b>88</b>
1. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Heils	89
1.1 Ist bereits eingetreten, was die Propheten vorausgesagt haben und Engel zu sehen begehren?	89
1.2 Sind Heil und Vollkommenheit für die Gerechten des Alten Bundes geringer als für die späteren?	90
2. Der Geist Christi	92
2.1 Das Wesen des Heiligen Geistes und sein Verhältnis zu Vater und Sohn	92
2.2 Das Wirken des Geistes: Zum Verhältnis von Natur und Gnade bei der Erkenntnis des Göttlichen	94
3. Offenbarung und Glaube als dialogisches und unendliches Geschehen	96
4. Suchen und Forschen	96
5. Zeit sowie Art und Weise von Leiden und Herrlichkeiten	97
6. Das Begehren der Engel	98
<b>Resümee zu 1 Pt 1,3–12</b>	<b>102</b>
<b>Der Weg zum Glauben, Wiedergeburt und neuer Lebenswandel (1 Pt 1,13–2,3)</b>	<b>103</b>
<b>1 Pt 1,13–16: Aufforderung zu einem veränderten Leben</b>	<b>103</b>
1. Die Hüften des Geistes umgürten (V.13)	104
2. Gnade und Gehorsam (V.13–14)	105
3. Heiligkeit Gottes und der Menschen (V.15–16)	106
4. Gegen Gnostiker und Manichäer	107
<b>1 Pt 1,17–21: Der Loskauf vom alten Lebenswandel und der Glaube an Gott durch Christus</b>	<b>107</b>
1. Der Vater und Richter und das ihm entsprechende gottesfürchtige Leben (V.17)	109
1.1 Vater	109
1.2 Ein gottesfürchtiges Leben in der Zeit der Fremdheit	110
2. Der sinnlose, von den Vätern überlieferte Lebenswandel	111
3. Der Freikauf	112
3.1 Der rechtlich-soziale Vorstellungshintergrund: Gefangenschaft und Sklaverei	112
3.2 Die Überlistung des Satan: Zur dramatischen Ausgestaltung des Loskaufmotivs	114
3.3 Der Kauf mit dem Blutgeld des Judas als Allegorie der Erlösung	115
4. Das kostbare Blut Christi	116

4.1 Eine liturgische Formel? .....	116
4.2 Der Kaufgegenstand: Die Seelen der Menschen .....	117
4.3 Das Blut des Lammes: Zum Opfermotiv .....	118
4.4 Christologische Auslegungen des Blutes .....	120
5. Die „Schulden“ des freigekauften Menschen: Zur paränetischen Verwendung von V.18–19 .....	120
6. Vorausgewusst und offenbart für euch (V.20) .....	123
6.1 Vorausgewusst vor der Erschaffung der Welt .....	123
6.2 Für euch offenbart am Ende der Zeiten .....	123
6.3 Die lateinische Glosse vor V.20 .....	124
7. Der Glaube an die Auferstehung (V.21) .....	124
<b>1 Pt 1,22–25: Reinigung der Seele für die Liebe und Wiedergeburt aus Gottes Wort .....</b>	<b>126</b>
1. Das Verhältnis des Gehorsams zur Reinigung (V.22) .....	126
2. Die Reinigung (V.22) .....	127
3. Liebe (V.22) .....	129
4. Wiedergeburt (V.23) .....	129
5. Gottes lebendiges und in Ewigkeit bleibendes Wort (V.23 und 25) .....	132
6. Paränetische, konsolatorische und polemische Verwendung des Jesajazitats (V.24–25) .....	134
<b>1 Pt 2,1–3: Mahnung zum neuen Leben .....</b>	<b>136</b>
1. Die Adressaten: Neugetaufte, Büsser und/oder Halbchristen .....	136
2. Die Weisungen von V.1 .....	138
3. Milch für Neugeborene .....	139
3.1 Die Milchmetapher .....	139
3.2 Neugeborene .....	143
3.3 Christologische Verwendung von V.2 .....	146
4. Das Psalmzitat in V.3 .....	146
<b>Resümee zu 1 Pt 1,13–2,3 .....</b>	<b>148</b>
<b>Geistiges Haus, heilige Priesterschaft, Gottes eigenes Volk (1 Pt 2,4–10) .....</b>	<b>149</b>
1. Abgrenzung und Einbettung .....	150
2. Der innere Zusammenhang .....	150
3. Übersetzungs- und Verständnisprobleme .....	151
4. Liturgische Verwendung .....	152
5. Intertextuelle Verknüpfungen .....	154
<b>1. Stein und Haus .....</b>	<b>157</b>
1.1 Die Kirche als geistiges Haus .....	157
1.1.1 Christus als Grund und Gründer .....	157
1.1.2 Die Apostel und Propheten als Fundament .....	159
1.1.3 Das harmonische Gefüge der lebendigen Steine .....	159

1.2 Die Kirche und die Juden . . . . .	160
1.2.1 Ein Eckstein zweier Wände: Die eine Kirche aus Heiden und Juden . . . . .	160
1.2.2 Die Bauleute, die den Eckstein verworfen haben . . . . .	161
1.3 Variationen der Hausmetapher . . . . .	162
1.3.1 Das eine Haus und die vielen Häuser: Ortskirche und Universalkirche . . . . .	162
1.3.2 Der Einzelne als geistiges Haus . . . . .	163
1.3.3 Der Unterschied zu den heidnischen Tempeln . . . . .	164
1.3.4 Ein Haus für Menschen und Engel: Himmlische und irdische Kirche . . . . .	165
1.3.5 Die Unabgeschlossenheit des Hausbaus . . . . .	166
1.3.6 Die monastische Gemeinschaft als geistiges Haus . . . . .	167
1.4 Das Bild des Anstoßens . . . . .	168
1.4.1 Christus, christliche Lehren und das Christentum als Stein des Anstoßes . . . . .	168
1.4.2 „Anstößige“ Schriftstellen . . . . .	168
1.4.3 Verbindung mit Lichtmetaphorik . . . . .	169
2. Priesterschaft (V.9) und geistige Opfer (V.5) . . . . .	169
2.1 Das Priestertum des neuen und des alten Bundes . . . . .	170
2.1.1 Aaron und seine Söhne als Präfigurationen . . . . .	171
2.1.2 Die geistigen Opfer des Neuen Bundes . . . . .	173
2.2 Das Verhältnis zum Priestertum Christi . . . . .	178
2.2.1 Differenz und Zusammenhang: Melchisedek- und Aaron-Typologie . . . . .	178
2.2.2 Priesterschaft durch Inkorporation in den einen Priester . . . . .	180
2.2.3 Christologische und trinitätstheologische Klärungen . . . . .	181
2.3 Der primäre Vergleichspunkt: die Nichtchristen, nicht die Amtspriester . . . . .	183
2.3.1 Die besondere Würde der Christen im Unterschied zu den Nichtchristen . . . . .	184
2.3.2 Gleichheit und Differenz unter den Christen: Gemeinsames und besonderes Priestertum . . . . .	186
2.4 Individuelle oder kollektiv-korporative Kategorie? . . . . .	192
3. Königtum (V.9) . . . . .	194
4. Volk (V.9–10) . . . . .	197
4.1 Das alte und das neue Volk . . . . .	197
4.2 Erwerb, Adoption und Eigentum des Volkes . . . . .	199
Resümee zu 1 Pt 2,4–10 . . . . .	201
<b>Zwischenfazit: Der erste Petrusbrief in der patristischen Literatur . . . . .</b>	<b>204</b>

<b>Literatur</b> .....	209
<b>Quellen und Übersetzungen</b> .....	209
Bibel, speziell 1 Petrus (mit textgeschichtlichen Studien) .....	209
Griechisch .....	209
Lateinisch .....	209
Koptisch .....	209
Syrisch .....	210
Armenisch .....	210
Antike nichtchristliche Autoren und Schriften .....	210
Antike und mittelalterliche christliche Autoren und Schriften .....	210
<b>Sekundärliteratur</b> .....	223
<b>Register</b> .....	239
Bibelstellen .....	239
Antike griechische und römische Autoren .....	244
Frühjüdische Autoren .....	244
Antike christliche Autoren und Schriften .....	244
Moderne Autoren .....	248
Sachregister .....	252